

ANFRAGE von Vilmar Krähenbühl (SVP, Zürich)

betreffend Sanierung des Schulhauses Freudenberg in Zürich - Enge

Das Schulhaus Freudenberg, welches in den fünfziger Jahren erbaut wurde, wird zur Zeit mit viel Aufwand an finanziellen Mitteln saniert. Im Zusammenhang mit dieser Sanierung stellen sich einige Fragen, um deren Beantwortung ich den Regierungsrat ersuche:

1. Stimmt es, dass der Architekt, welcher das Schulhaus erbaut hat, den Antrag gestellt hat, dieses Schulhaus unter Denkmalschutz zu stellen?
2. Welches sind die Kriterien, die dazu geführt haben, dieses Objekt unter Schutz zu stellen?
3. Ist es richtig, dass vor der Unterschutzstellung des Schulhauses ein komplettes Sanierungsprojekt vorhanden war, welches zwar das äussere Aussehen verändert, aber dafür günstiger und energetisch besser auszuführen gewesen wäre, als die jetzige Sanierung?
4. Ist es richtig, dass bei dieser Sanierung wegen der denkmalpflegerischen Auflagen auf energetische Verbesserungen (neue Fenster und Aussenisolation) praktisch vollständig verzichtet werden muss?
5. Wie wertet der Regierungsrat, wenn es darum geht Denkmalschutz gegen tiefere Baukosten und energetische Verbesserungen abzuwägen?

Vilmar Krähenbühl